



## Nachrichten aus Kamachumu

November 2011

---

### Ein strategischer Entscheid

Seit Beginn unserer Projektarbeit in Kamachumu, Tansania, haben wir mit *SWISSAID* zusammengearbeitet. Das Hilfswerk sorgte dafür, dass die gespendeten Mittel aus Buchsi wirklich in die ausgewählten Projekte flossen und dass korrekt abgerechnet wurde.

Im laufenden Jahr hat *SWISSAID* in Tansania einen Entscheid gefällt, der auf unser Projekt **jambo!** direkte Auswirkungen hat: Das Hilfswerk wird sich 2012 aus dem westlichen Teil von Tansania, dem Distrikt Kagera (mit Kamachumu), zurückziehen. Dieser Entscheid ist das Ergebnis einer externen Evaluation<sup>1</sup> von 2007.

*SWISSAID* hat den Bericht seither sorgfältig ausgewertet und schliesslich beschlossen, die Arbeit in Tansania auf **ein** Gebiet zu konzentrieren. Seit Jahren ist das Hilfswerk auch in Mtwara tätig. Die Gegend liegt an der Küste, ganz im Süden des Landes, und sie ist von Dar es Salaam aus besser erreichbar.<sup>2</sup> Die Projektarbeit soll dort intensiviert werden.

Ausschlaggebend war auch, dass im Westen andere Hilfswerke tätig sind.

Diese Neuorientierung hat uns überrascht. Die Verantwortlichen von *SWISSAID* in Bern haben mit uns jedoch immer offen und transparent kommuniziert und in mehreren Gesprächen über die Veränderungen informiert. Inzwischen hat *SWISSAID* auch mitgeholfen, für uns eine neue Lösung zu finden. Dabei war uns wichtig, einen seriösen Partner zu finden, mit dem die Kommunikation einfach ist und der vor Ort Projekte umsetzt.

---

<sup>1</sup> *SWISSAID* lässt seine Projekte alle vier Jahre überprüfen

<sup>2</sup> Kamachumu im Westen ist ca. 900 km von Dar es Salaam entfernt

### Wechsel zu *terre des hommes schweiz*

Dass sich *SWISSAID* aus Kamachumu zurückziehen wird, kam auch für die davon betroffenen Menschen überraschend.

Wir vom Jambo-Team waren uns aber einig, dass die Kinderbetreuung in den Day Care Centres<sup>3</sup> (DCC) in Kamachumu weiterhin unterstützt werden soll. Bei der Suche nach einer Lösung zeigte sich bald eine neue Möglichkeit: *terre des hommes schweiz* ist ebenfalls im Distrikt Kagera tätig.

Wir nahmen Kontakt auf, und es fanden erste Gespräche statt. Die Ergebnisse sind sehr positiv. *terre des hommes schweiz* findet das zivilgesellschaftliche Engagement in Herzogenbuchsee unterstützungswürdig. In nächster Zeit wollen wir gegenseitig eine Vereinbarung unterzeichnen, und ab März 2012 wird unsere Arbeit in Kamachumu, unter neuer Begleitung, nahtlos weitergeführt werden können.

### Das Treffen mit den Muvimavaka-Frauen<sup>4</sup>

Im vergangenen Oktober hat Markus Bütler, der Projektverantwortliche von *terre des hommes schweiz*, eine Reise nach Kamachumu unternommen. Begleitet wurde er von Costantine Nyambajo dem "National Coordinator" (NC) des Hilfswerkes. M. Bütler hat uns einen ausführlichen Reisebericht und mehrere Fotos zugestellt. Die beiden Besucher trafen an einem Samstag mit Verantwortlichen der Frauengruppe *Muvimawaka* zusammen.

*Muvimawaka* betreut die 21 Kindertagesstätten, die von Jambo unterstützt werden und organisiert die Präventionsaktivitäten

---

<sup>3</sup> Vergleichbar mit unseren KITAGS

<sup>4</sup> Eine seit Jahren sehr aktive Frauengruppe in Kamachumu

in der Region. Diese Frauengruppe ist unser Partner vor Ort. Zusammen führten sie Gespräche und besuchten zwei neu erstellte DCC-Gebäude.

Hier einige Auszüge aus dem Bericht:

- Muvimawaka war über den Besuch durch *SWISSAID* informiert worden, und die Frauen wussten auch Bescheid über den geplanten Wechsel von **jambo!** zu *terre des hommes schweiz*.

- Die Frauen wurden über die Bedingungen einer Zusammenarbeit mit der neuen Institution unterrichtet: C. Nyambajo werde ca. zweimal pro Jahr einen Besuch machen und Einsicht in Akten und Buchhaltung nehmen. Er werde Gespräche mit Verantwortlichen führen und den Verlauf der Projektarbeit überprüfen. Die Projektbudgets müssten den finanziellen Möglichkeiten von **jambo!** entsprechen. Zweimal jährlich soll ein Betrag überwiesen werden.

Den Frauen von Muvimawaka war all dies dank der guten Kommunikation durch *SWISSAID* nicht neu. Sie nahmen die Bedingungen an und zeigten sich sehr erfreut, dass die Arbeit zugunsten der Kinder und der Bevölkerung weitergeführt werden kann. Beim anschließenden Besuch von zwei fast fertig gestellten DCC-Gebäuden zeigte sich, dass die Arbeiten zügig voranschreiten. Bis März 2012 wird die Begleitung durch *SWISSAID* erfolgen, ab April übernimmt dann *terre des hommes schweiz* die Aufsicht.

Wir von **jambo!** danken M. Bütler für seinen Bericht und *terre des hommes schweiz* für die Bereitschaft zur Zusammenarbeit. Wir danken auch *SWISSAID* für die erfolgreiche Kooperation, ohne die **jambo!** gar nicht möglich gewesen wäre.